gibt allen das Leben / Job. 12. v. 10. Act. 17. v. 28. Sein Wort ist warhafftig/welches Verheissungen nicht vntergehen/ noch in Vergessenheit gestellet werden. Numer. 23. v. 19. **Solt der HERR etwas reden vnnd nicht thun/ Solt er etwas sagen vnd nicht halten?**

Usus vsi. Diese Wort erinnern vns / daß wir drüber sollen frolocken / dieweil wir die Kirche so nahe haben / dieweil wir in den Vorhoff des HERRN treten dürffen / dieweil wir die Stimme des lebendigen GOttes hören können. Denn erscheinet die heilige hochgelobte Dreyfaltigkeit mit jhrer gnadenreichen Gegenwart in der Kirchen vns zu gut: So ist es traun billich / daß wir auch jhr zu gefallen vns darein verfügen. Wir wündschen doch alle mit einander / daß vnser Leib vnd Seel sampt allen Gliedern selig werde: So hütet euch derwegen / wenn vns GOtt in seinen Tempel berufft / daß ewere Seele nicht darwider sey: Sehet euch für / wenn ewer Leib in der Kirchen sitzt / daß ewer Hertz nicht draussen sey / vnd mit vergeblichen Gedancken etwa anderswo herumb fladere. Da Christus Petro die Antwort gab: **Werde ich dich nicht waschen/so hastu keinen Theil an mir.** Darauff sprach Petrus: **HErr / nicht allein die Füsse/ sondern auch die Hände vnd das Häupt/** Johan. am 13. vers. 8. 9. Was solte es demnach wehren/daß wir nicht solten auch in die Kirche GOttes kommen / damit daselbst vnsere Seele/Hertz vnd Fleisch mit reinem Wasser des lebendigen Wortes GOttes besprenget würden? Der HERR hat sich selbst darzu anerboten bey dem Pro-